

Pick in Aachen, Archivar Predellin in Venedig, Archivar da Re in Verona, Archivassistent Dr. Richter in Koblenz, Archivar P. Ringholz in Einsiedeln, Lig. Salari in Florenz, Dr. Lauerland in Trier, Bibliothekar Salveraglio in Cremona, Prof. Schepps in Speyer, Dr. Schwalbe in Göttingen, Privatdozent Dr. Linowfeld und Reichsarchivar Wilmann in München, Archivdirector v. Weech in Karlsruhe. Die Unterstützung, welche uns die Directoren der Landesbibliothek und des Bezirksarchivs in Stralsburg, Prof. Barack und Prof. Wiegand, gewährt haben, haben wir auch in diesem Jahre dankbar anerkennen. Im N. Archiv XIX hat Dr. Bloch eine Untersuchung über die bisher sehr verschieden beurtheilte Gruppe der Urkunden für Kloster Michelsberg publiziert, ebenda XX, habe ich einen ersten Abschnitt von Erläuterungen zu den Dd. Heinrichs II veröffentlicht; kleinere Mittheilungen von mir über die Gruppe der Peterlinger Urkunden und über ein D. für Kloster Neumünster, das mit einer Trietmarstelle zu kollidieren schien, sind im Anzeiger für Schweiz. Geschichte und im Jahrbuch für böhming. Geschichte und Alterthumskunde gedruckt. — Die Arbeiten waren gegen Ende des Jahres 1894 so weit geführt worden, daß der Druck hätte beginnen können; allein dessen ungeachtet ist kein Wunsch, der diesjährigen Plenarversammlung die ersten Bogen des dritten Bandes der Diplomata vorlegen können, nicht in Erfüllung gegangen. Die Druckerei in Hannover hatte die alten, stark abgenutzten Typen einschmelzen lassen, und die Herstellung der neuen hat so viel Zeit in Anspruch genommen, daß mir bei Abfassung dieses Berichtes erst der erste Correcturbogen vorliegt. Hoffentlich wird nun der Druck keine weitere Unterbrechung erfahren.

Stralsburg 31. März 1895.

H. Preulan